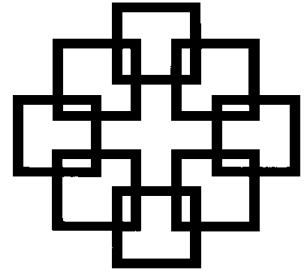


BOTE

Dessau

SÜD



Der ev. Kirchengemeinden Kreuz und St. Peter

Mai/Juni 2005

„Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann.“

(Galater 6,10)

„Stelle dir vor, du hast bei einem Wettbewerb folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen, stellt dir die Bank 86 400 Euro auf deinem Bankkonto zur Verfügung. Doch dieses Spiel hat auch Regeln, so wie jedes Spiel bestimmte Regeln hat. Die erste Regel ist: Alles was du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird dir wieder weggenommen, du kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, du kannst es nur ausgeben. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86 400 Euro für den kommenden Tag. Zweite Regel: Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann sie sagen: Es ist vorbei. Das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen und du bekommst kein neues mehr. Was würdest du tun? Du würdest dir alles kaufen was du möchtest? Nicht nur für dich selbst, auch für alle Menschen die du liebst, vielleicht sogar für Menschen die du nicht kennst, da du das nie alles nur für dich alleine ausgeben könntest. Du würdest versuchen, jeden Cent auszugeben und ihn zu nutzen, oder?

Aber eigentlich ist dieses Spiel die Realität: Jeder von uns hat so eine "magische Bank". Wir sehen das nur nicht. Die magische Bank ist die **Zeit**. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86 400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt, und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gutgeschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren, Gestern ist vergangen. Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen, aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung. Was machst du also mit deinen täglichen 86 400 Sekunden? Sind sie nicht viel mehr wert als die gleiche Menge in Euro? Also fang an dein Leben zu leben!“

(Quelle unbekannt)

Gemeindeveranstaltungen

Himmelfahrt

Am Donnerstag, 5. Mai, 16 Uhr sind Sie herzlich zum Waldgottesdienst nach Haideburg (Spinne) eingeladen. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns, wie jedes Jahr, zum Grillen und zu Gesprächen auf der Kirchwiese in Törten. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Pfarramt.

Gottesdienst und Konzert am 8. Mai in der Kreuzkirche

Am 8. Mai findet in der Kreuzkirche um 16 Uhr ein Gottesdienst und Konzert mit dem Gospelchor „Heaven Sings“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „60 Jahre danach in Dessau“ statt.

Gemeindeausflug nach Potsdam

Am Dienstag, 10. Mai, werden wir wie in jedem Jahr einen Busausflug unternehmen. Diesmal geht die Fahrt nach Potsdam. Nach einer Stadtrundfahrt wollen wir nach dem Mittagessen die Ev. Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe besuchen. Unseren Ausflug beenden wir mit einer Schlösserrundfahrt, wo wir in neunzig Minuten die schönsten am Wasser liegenden Sehenswürdigkeiten passieren. **Teilnehmerbeitrag: 30,00 EUR**

Ökum. Gottesdienst: „Christus, das EINE Fundament der Kirche“

Zum Gottesdienst der Ökumene Süd am 11. Mai um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche Dreieinigkeit in Dessau-Süd sind Sie herzlich eingeladen. Es predigt Pfarrerin Preckel.

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai um 10 Uhr, werden in der Kreuzkirche folgende Jugendliche aus der Parochie konfirmiert: Christoph Biener, Julia Gehlhar, Annemarie Grunert, Christin Kase, Martin Kitzing, Franziska Oertel und Katharina Pröhl.

Abendspaziergang am 2. Juni

Am Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr lädt Förster Helmut Behrendt zum Spaziergang durch den Haideburger Forst ein. Treffpunkt ist die Waldschranke am Bocksbrändchen.

Ausflug des Seniorenkreises der Kreuzgemeinde

Am 17. Mai findet der Seniorenausflug der Kreuzgemeinde nach Aken statt.

Gemeindefest in Törten

Herzlich möchten wir Sie am Samstag, 25. Juni, zu unserem Gemeindefest einladen. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche. Danach werden wir auf der Kirchwiese gemeinsam feiern. Es werden für dieses Fest fleißige Kuchenbäcker/innen und Helfer/innen gesucht! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Gemeindekreise

St. Peter Törten

Montags: 19:30 Uhr, 02.05.

Gemeinsame Sitzung am Dienstag, 07.06. in Törten

Gymnastikgruppe

Dienstags: 18:00 Uhr

Bastelkreis

Dienstags: 19:00 Uhr, 14tägig

Seniorenkreis

Mittwochs: 15:00 Uhr, 08.06.

Krabbelgruppe

Montags: 16:00 Uhr, 14tägig

Chorprobe

Montags: 18:15 Uhr

Besuchskreis

Donnerstags: 09:00 Uhr, 19.05.

Kreuzgemeinde

Gemeindekirchenrat

Dienstags: 19:30 Uhr, 03.05.

AG Diakonie

Mittwochs: 18:00 Uhr, 11.05., 08.06.

Frauenkreis

Mittwochs: 19:00 Uhr, 11.05., 08.06.

Seniorenkreis

Dienstags: 14:30 Uhr, 17.05., 14.06.

Gesprächskreis 1

Dienstags: 19:30 Uhr, Kontakt über
Herrn Dr. Wegener, Tel.: 8 58 27 94

Gesprächskreis 2

Donnerstags: 19:30 Uhr, Kontakt über
Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73

Kirchenchor

Montags: 19:00 Uhr

Kinderchor

Mittwochs: 15:00 Uhr, 1.+2. Klasse
15:45 Uhr, 3.- 6. Klasse

Gospelchor „Heaven sings“

Montags: 20:30 Uhr

Samstags: 10:00 Uhr

Junge Gemeinde

Mittwoch: 18:30 Uhr, 01.06.

Gemeinsame Kreise

Kinderkirche 1.-4. Kl. (*Kreuz*) Die. 15:30 Uhr, 03.05., 07.06., 21.06.

Konfirmanden 16-18 Uhr Freitags (*in Kreuz*) 13.05., 03.06., 17.06.

Junge Gemeinde (*in Törten*) Mittwochs 18:30 Uhr

Bibel(kunde)kreis (*in Kreuz*) Donnerstags: 19:00 Uhr, 09.05., 16.06.

55 plus (*in Törten*) Mittwoch: 15 Uhr, 29.06.

Frauentreff (*in Törten*) Montags: 19:30 Uhr: 23.05., 20.06.

Gesprächskreis Heaven speaks Freitags 20:00 Uhr, Kontakt über
Silke Rohlring, Tel.: 8 50 06 86

Freud und Leid

St. Peter Törten

Kreuzgemeinde

Getraut wurden am

27.03. Anna Tilgner und Jörg Pintz

**Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft
unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und
eine Flamme des Herrn, so dass auch viele Wasser die Liebe
nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.**

Hoheslied 8,6-7a

Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

06.05. Harry Mohr	82 J.	07.05. Friedrich Strube	86 J.
14.05. Helene Hönicke	82 J.	11.05. Marianne Schneider	84 J.
15.05. Emma Schnewlin	97 J.	13.05. Ewald Nowak	89 J.
16.05. Herta Bernecker	81 J.	13.05. Inge Verseck	83 J.
17.05. Ilse Zottmann	83 J.	13.05. Anneliese Böhme	81 J.
19.05. Helmut Thiele	81 J.	21.05. Leonore Sonnenkalb	81 J.
20.05. Frieda Bergholz	88 J.	26.05. Marianne Wurst	93 J.
21.05. Gerda Skrajewski	81 J.	27.05. Elsbeth Lorenz	85 J.
22.05. Charlotte Uhlig	85 J.	27.05. Charlotte Becker	84 J.
23.05. Erna Krause	87 J.	30.05. Frieda Hülßner	85 J.
23.05. Paula Hoffmann	91 J.	02.06. Johanna Schnürpel	94 J.
25.05. Reinhold Busse	83 J.	15.06. Erika Onderka	82 J.
27.05. Johanna Herbert	82 J.	21.06. Thea Lindner	84 J.
28.05. Anni Labenz	82 J.	26.06. Otto Jüngling	87 J.
30.05. Emmi Rathmann	81 J.	27.06. Hanna Lockner	84 J.
31.05. Ilse Hoffmann	88 J.		
02.06. Waltraud Heinze	81 J.		
11.06. Gertrud Baureis	91 J.		
17.06. Günther Schwarz	87 J.		
17.06. Wolfgang Richter	83 J.		
17.06. Fritz Alter	82 J.		
19.06. Brigitte Mohr	80 J.		
26.06. Charlotte Clever	92 J.		
30.06. August Dudek	97 J.		
30.06. Martha Liebscher	89 J.		

**Freuet euch und seid
fröhlich immerdar über
das, was ich schaffe,
spricht Gott, der Herr.**

Jesaja 65,18

Abschied nahmen wir von:

Heinz Göbel	83 Jahre	Franz Höhne	88 Jahre
Gerda Sasse	94 Jahre	Ilse Giersch	93 Jahre
Ruth Brümmer	67 Jahre	Elfriede Schröter	99 Jahre
Elfriede Föse	68 Jahre	Christiane Pfeil	56 Jahre
Elsa Wallerich	91 Jahre		
Herta Mohs	70 Jahre		
Johannes Daniel	97 Jahre		

**Der Herr wird seinen Engel mit
dir senden und Gnade zu deiner
Reise geben.**

1. Mose 24,40

85. Konfirmationsjubiläum

Frau Elsa Wallrodt geb. Nagel wurde am 28. März 1920 in der St. Peter Kirche zu Dessau-Törten von Pfarrer Eschebach konfirmiert. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem seltenen Jubiläum.

Geburtstagsrunde am 1. Juni

Wir probieren etwas Neues aus! Alle Geburtstagskinder unserer Parochie St. Peter Törten und Kreuz, die älter als 70 Jahre sind, werden am 1. Juni von 15:00 bis 16:30 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen. An diesem Nachmittag erwarten sie Heiteres und Besinnliches, Gespräche, Lieder und natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Gottesdienst für Neugierige – Mut zu neuen Wegen

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Neugierige am 5. Juni um 16 Uhr in der Johanniskirche! Es ist ein etwas anderer Gottesdienst für alle, die neugierig sind und „Mut zu neuen Wegen“ haben oder brauchen. Es müssen keine Vorkenntnisse mitgebracht werden. Wer noch nie in einem Gottesdienst war, aber neugierig ist, ist besonders eingeladen, hier neue Wege zu beschreiten.

Für Kinder gibt es parallel ein Programm im Kindergarten „Alexandraschule“. Nach dem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen der Innenstadtgemeinden Dessaus. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an:

Elke Janßen, Tel. 03 40 / 25 08 42 61

Jahreslosung:

**Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebeten,
dass dein Glaube nicht aufhöre.**

Lukas 22,32

Monatsspruch Mai: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apostelgeschichte 2,42

Monatsspruch Juni: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.

Apostelgeschichte 14,22

Gottesdienste

	Történ	Kreuz	Kollekte
01.05. <i>Rogate</i>	10:00 Uhr in Történ Assmann		<i>Eigene Gemeinde</i>
05.05. <i>Himmelfahrt</i>	16:00 Uhr Waldgottesdienst in Haideburg Preckel		<i>Eigene Gemeinde</i>
08.05. <i>Exaudi</i>	16:00 Uhr in Kreuz Gospelgottesdienst Diestelkamp		<i>Jugendarbeit</i>
15.05. <i>Pfingstsonntag</i>	10:00 Uhr Abendmahl Assmann	10:00 Uhr Konfirmation Preckel	<i>Cyriakusheim</i>
16.05. <i>Pfingstmontag</i>	10:00 Uhr in Kreuz Donath		<i>Eigene Gemeinde</i>
22.05. <i>Trinitatis</i>	10:00 Uhr Sende	10:00 Uhr Preckel	<i>Eigene Gemeinde</i>
29.05. <i>1. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz Morr		<i>Eigene Gemeinde</i>
05.06. <i>2. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Történ Preckel		<i>Eigene Gemeinde</i>
12.06. <i>3. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr Assmann	10:00 Uhr Abendmahl Schulze	<i>Orgelbau – Landeskirche</i>

19.06. <i>4. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr <i>Preckel</i>	10:00 Uhr <i>Janßen</i>	<i>Kirchentag</i>
25.06. <i>Samstag</i>	14:30 Uhr in Törten Gemeindefest <i>Preckel</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>
26.06. <i>5. S. n. Trinitatis</i>	Kirchentag in Hannover (Gottesdienste siehe Presse)		<i>Eigene Gemeinde</i>
03.07. <i>6. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in Kreuz <i>Preckel</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>

Liebe Törtener Gemeinde!

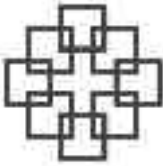
Heute treten wir, der Gemeindegemeinderat, mit einer großen Bitte an Sie heran. Da die Schränke unserer Gemeindegemeindeküche dabei sind in ihre Bestandteile zu zerfallen, aber unser finanzieller Spielraum sehr eng geworden ist, bitten wir Sie ganz herzlich um eine Spende.

Die Küche ist für fast alle Gemeindegemeindekreise und Veranstaltungen eine Notwendigkeit. Kreise treffen sich hier, es wird Kaffee oder Tee gekocht. Bei gemeinsamen Treffen wird aufgewärmt und zubereitet, denken Sie an unsere gemeindlichen Feste, wie Osterfrühstück, Treffen nach dem Himmelfahrtsgottesdienst, Sommerfest, Adventsfeiern, Chorfeiern usw. usw. Auch Gemeindeglieder, die ihre Familienfeiern bei uns ausrichten, sind natürlich auf die Küche angewiesen. Es dient der allgemeinen Kommunikation seinen Gästen etwas zubereiten zu können.

Bitte spenden Sie, es ist für uns alle, jeder nach seinem Vermögen und wie Sie es sich leisten können.

Ingeborg Bückmann

Spenden an: Ev. Kirchengemeinde St. Peter Törten, Kontonr.: 31 100 152
BLZ: 800 535 72, Stadtparkasse Dessau,
Verwendungszweck: Gemeindegemeindeküche



Parochie der ev. Kirchengemeinden St. Peter und Kreuz

Gemeindeversammlung zum Vereinigungsprozess von St. Peter-Törten und Kreuz

Am 12. Mai um 19:30 Uhr findet in der Kreuzkirche eine Gemeindeversammlung für Kreuz und Törten statt. Der Sonderbeirat unter Leitung von Pfarrerin Schneider wird die Ergebnisse seiner Arbeit vorstellen: den Entwurf einer Vereinigungssatzung sowie einer Gemeindeordnung für die vereinigte Gemeinde. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion darüber zu beteiligen. Die Entwürfe erhalten Sie in den Gemeindebüros und in den Gottesdiensten.

So soll es dann weitergehen: Zur Auswertung der in der Gemeindeversammlung eingebrachten Vorschläge und Meinungen trifft sich der Sonderbeirat am 24. Mai. In dieser Sitzung soll die endgültige Formulierung der Satzung und der Gemeindeordnung zum Abschluss gebracht werden.

Die gemeinsame Gemeindegemeinderatssitzung am 7. Juni 05 hat zum Ziel, die Satzung und Gemeindeordnung zu beschließen und damit den Zusammenschluss beider Gemeinden.

Mit dem Kreuz ein Zeichen setzen

Am 9. Oktober werden in unseren Gemeinden die Gemeindegemeinderäte für die nächsten 6 Jahre neu gewählt. Die gewählten Männer und Frauen werden gemeinsam mit der Pfarrerin die Gemeinde leiten. Sie sind mindestens 18 Jahre alt und möchten gern aktiv in unserer Gemeinde mitarbeiten? Die Aufgaben sind so vielschichtig wie wir selbst. Beispielsweise können Sie uns aufgrund Ihres Berufes in Baufragen unterstützen, Sie verwalten die Finanzen, möchten aktiv den Gottesdienst mitgestalten, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt Ihnen am Herzen, Sie organisieren gern, Sie wollen im Glauben wachsen, Gemeinschaft erleben! Erfahrene Gemeindegemeinderäte wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir brauchen gerade Sie! Rufen Sie uns einfach an!

Rudolf Arndt: 8 58 20 01, Almut Sende: 8 58 24 11

Kindergarten

Nicht mehr lange, dann soll es endlich losgehen. Fieberhaft warten alle „Kleinen und Großen“ auf den Umbaubeginn unseres Spielplatzes, für den so lange so hart gearbeitet wurde! Wir hoffen, dass wir am 04.06.05, unserem diesjährigen Jahresfesttermin, gleichzeitig die langersehnte Einweihung feiern können. Dabei ist das mit dem Träumen manchmal so eine Sache:

Wer kennt sie nicht die „Sandkastenfreundschaft“ aus Kindergarten Tagen?! Florian, Max und Franz waren Freunde. Sie spielten immer zusammen. War Florian in der Kuschelecke, waren Max und Franz nicht weit. Hatte Franz Hunger, knurrte auch den anderen der Bauch. Die drei Freunde trafen sich täglich im Kindergarten und verbrachten dort jede freie Minute miteinander. Sie hatten einen gemeinsamen Traum: Wenn sie einmal groß sind, bauen sie gemeinsam ein Boot und segeln um die Welt. Daran glaubten sie ganz fest. So vergingen die Tage, Monate und Jahre. Sie gingen auch zusammen in die Schule und träumten immer noch „ihren“ Traum. Im Laufe der Jahre verzogen erst Florians und später auch Franz's Familie. Das war traurig, denn so platzte auch ihr Traum vom Boot. Zuerst schrieben sie sich alle drei noch regelmäßig – lange Briefe. Jeder wurde älter, lernte einen Beruf, heiratete und bekam Kinder. Schließlich wechselten kaum noch Briefe ihren Absender. Die Zeit war knapp. Sie hatten sich schon fast gegenseitig vergessen. Doch schließlich bekamen die drei Heimweh und beschlossen „zufällig“ zur selben Zeit in Ihre Stadt zurückzukehren. Sie wussten nichts voneinander und staunten nicht schlecht über die vielen baulichen Veränderungen. Eins ließen sich alle drei nicht nehmen. Sie besuchten ihren alten Kindergarten, wo sie so viele schöne Erlebnisse hatten. Die Wiedersehensfreude war riesig! Sie hatten sich so viel zu erzählen und das taten sie auch. Auf dem Spielplatz stand jetzt ein schönes Boot, inmitten eines „Flusslaufes“. Hier tauschten sie sich über ihre Lebenswege aus und versprachen einander sich nie wieder so aus den Augen zu verlieren!

Das Kita-Team

Pfingsten

„An Pfingsten lasse ich mir mal so richtig den Wind um die Nase wehen!“ Krüger schaut von seinem Bier auf und lächelt seinem Kollegen Meerwein zu: „das klingt ja, als ob Sie’s dringend nötig hätten! Geht’s mit der Familie wieder an die See?“ Meerwein nickt. „Freitag mache ich früher Schluss, dann packen wir alles ins Auto und auf geht’s! Die zwei Feiertage muss man ausnutzen!“

„Das stimmt wohl“, meint Krüger. „Aber mir wäre das zuviel Stress – auch wenn ich keinen Dienst hätte!“ „Dienst?“ fragt Meerwein. Dann dämmt es ihm: „Ach stimmt ja, Sie sind im Kirchenvorstand. Müssen Pfingsten wohl antreten, wie?“ Krüger nimmt einen Schluck Bier und nickt: „Pfingstsonntag bin ich für die Lesung im Gottesdienst eingeteilt!“

„Also, das wäre nichts für mich!“ meint Meerwein und setzt sein Glas ab. „Mit Pfingsten kann ich sowieso am wenigsten anfangen. Weihnachten und Ostern, o. k., das ist irgendwie anschaulich. Aber Pfingsten und Heiliger Geist ... Was genau feiern wir da eigentlich?“ Krüger denkt nach: „Also, erst mal würde ich sagen: Das Geschenk des Lebens. Wir haben das mal mit der Pfarrerin besprochen. Und die hat uns erklärt, dass in der Bibel ‚Geist Gottes‘ den Ursprung des Lebens meint, die Schöpferkraft. Der Heilige Geist, das ist also die Macht, mit der Gott alles am Leben und in Bewegung hält.“

Meerwein schaut skeptisch. „Aber dann müssten wir doch etwas davon spüren!“ „Tun wir das nicht?“ fragt Krüger. „Wenn wir atmen oder uns verlieben, wenn wir Musik machen oder urplötzlich eine gute Idee haben, dann hat das für mich was mit diesem lebendigen Geist zu tun!“ Meerwein zieht die Augenbrauen hoch. „Gut, aber diese Macht hält leider nicht lange vor! Irgendwann ist Schluss mit dem Leben und den guten Ideen!“

Krüger schüttelt langsam den Kopf. „Vor ein paar Jahren habe ich mal eine Blume entdeckt, mitten auf dem Gehweg. Die Pflanze hatte so viel Lebenskraft, dass sie den Asphalt einfach aufbrechen konnte und ans Licht kam.“ Meerwein sieht sein Gegenüber an: „Und Sie meinen, das ist sozusagen ein Zeichen dafür, dass der Geist keine Grenzen hat? Aber wieso feiern wir das gerade an Pfingsten?“ „Weil da die Jünger Jesu zum ersten Mal erlebt haben, wie das ist, wenn Gott Menschen trotz Grenzen zusammenführt.“ „Stimmt“, nickt Meerwein. „Mir fällt’s wieder ein: Die haben von der Auferstehung gepredigt, und alle haben sie verstanden!“ Krüger lacht: „Na, das war ja ein richtiger Geistesblitz!“ „Hören Sie bloß auf!“ spielt Meerwein den Entrüsteten. „Jetzt werden Sie mir noch erzählen, der Wind an der Nordsee hätte was mit dem Heiligen Geist zu tun!“ Krüger hebt die Schultern: „Man kann nie wissen! Schließlich weht er, wo er will!“

Maik Gibhardt, Pfarrer in Marburg

Mitteilungen

Frühjahrsstraßensammlung

Die diesjährige Frühjahrsstraßensammlung für die eigenen Gemeinden findet in der Zeit vom 1.-10. Mai statt.

Vertretung für Pfarrerin Preckel

Pfarrerin Preckel nimmt vom 25.-29. Mai am Kirchentag teil. Die Amtsvertretung übernimmt KOP Dr. Diestelkamp, Radegaster Str. 10, Tel: **2 21 33 49**.

Urlaub

In der Zeit vom 13. bis 17. Juni hat Frau Himpel Urlaub. Deshalb ist das Gemeindebüro während dieser Zeit geschlossen.

Übergemeindliche Veranstaltungen

Forum Kirche

Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg Dessau, 19:30 Uhr

12.05. *Mobbing – der Arbeitsplatz wird zur Hölle*

Petra Richter, Dipl. Soziologin, DGB Sachsen-Anhalt

Lutherchor in der Johanniskirche

29.05., 17.00 Uhr, *Konzert für Chor und Orgel mit der „Dessauer Kantorei“*, Werke von Perry, Bartmuß, Dvorák u. a.
Leitung: LKMD Martin Herrmann. Eintritt: 5,- €

25.06., 22.00 Uhr, *5. Orgelnacht*,
An der Eule Orgel: LKMD Martin Herrmann

Beratungsstelle der Diakonie für Patientenverfügungen

Im Gemeinde- und Diakoniezentrum Dessau, Georgenstr. 13-15, besteht ab 25. April 2005 jeweils am letzten Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich zu Patientenverfügungen beraten zu lassen. In ehrenamtlicher Tätigkeit geben die Ärzte i. R. Frau Dr. Otto und Ehepaar Dr. Scharfe auch Unterstützung beim Ausfüllen des Formulars. Unterlagen und Informationsmaterialien sind für 6 € zu erhalten. Außerdem gibt dort Notar Dr. Barth ab 9. Mai 2005 jeden 2. Montag im Monat ebenfalls von 17 bis 18 Uhr allgemeine Informationen zu Patientenverfügungen und damit zusammenhängenden Fragen.

Telefonische Anmeldungen sind über die Diakonie Dessau unter (03 40) 2 60 55 34 erbeten.

Hausabendmahl: Sie können Ihr Haus oder Ihre Wohnung nicht mehr verlassen, wollen aber gerne Abendmahl feiern? Machen Sie mit der Pfarrerin einen Termin für ein Hausabendmahl aus. Sie warten schon lange auf einen seelsorgerischen Besuch? Rufen Sie an, wenn Sie darauf warten, dass Ihnen jemand zuhört, da ist und tröstet. Menschen zu begleiten in Gesprächen, bei Besuchen, bei Taufe, Hochzeit und am Ende des Lebens gehört zu den wichtigsten Aufgaben Ihrer Pfarrerin.

Anschriften

Ev. Pfarramt St. Peter u. Kreuz
Möster Str. 53, 06849 Dessau
Tel.: 8 54 63 21, Fax 8 54 63 91
Pfarrerin Elisabeth Preckel
ElisabethPreckel@aol.com
kg-toerten@web.de

Ev Kreuzgemeinde
Peterholzstr. 55, 06849 Dessau
Tel.: 8 58 24 92

Bürozeiten: Di. und Do. 9:00-11:00 Uhr
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Lieselotte Himpel
Klingbornweg 3, Tel.: 8 50 14 23
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9:00-12:00 Uhr
Dienstag 15:00-18:00 Uhr

Gemeindepädagogin i. A. Elke Janßen
Medicusstr. 3, 06844 Dessau, Tel.: 25 08 42 61

Organistin/Chorleiterin Elke Kaduk
In der Flanke 12, Tel. 2 20 21 24
Elkechor@aol.com

Rendant Hans-Jürgen Pohle
Möster Str. 103A, Tel.: 8 50 15 11
Homepage der Parochie
<http://www.stpeter-kreuz.de/>

Rendantin Ricarda Neumann
An der Kreuzkirche 28, Tel: 8 50 00 52

Kindergarten, Leiterin Heide Lorenz
An der Kreuzkirche 1, Tel.: 8 58 18 46
Fax: 8 58 18 47

Vors. Gemeindekirchenrat Rudolf Arndt,
Heckenrosenweg 14, Tel. 8 58 20 01
rudolf-arndt@web.de

Vors. Gemeindekirchenrat

z. Z. vakant

Gemeindep konto St. Peter Törten
Stadtsparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72
Kontonr.: 31 100 152

Gemeindep konto Kreuzgemeinde
Stadtsparkasse Dessau
BLZ: 800 535 72
Kontonr.: 35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de
Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.
Herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte Kreuz und Törten,
Vorsitzende: z. Z. vakant, Rudolf Arndt
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07. Juni